



SWICA Versicherungen AG  
**Bericht über die Finanzlage 2022**

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Geschäftstätigkeit</b>	<b>4</b>
Strategie, Ziel und wesentliche Geschäftssegmente	4
Konzernzugehörigkeit	4
Niederlassungen	4
Externe Revisionsstelle	4
Wesentliche, aussergewöhnliche Ereignisse	4
<b>B. Unternehmenserfolg</b>	<b>5</b>
Versicherungstechnisches Ergebnis	5
Finanzergebnis	5
<b>C. Corporate Governance und Risikomanagement</b>	<b>7</b>
Das Corporate-Governance-Modell	7
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Risikomanagement und internes Kontrollsystem (IKS)	7
Risikostrategie	8
Compliance Management	8
Implementierung der Funktionen Risikomanagement und Compliance	8
Interne Revision	8
<b>D. Risikoprofil</b>	<b>9</b>
Risikokategorien	9
Risikokonzentrationen	9
<b>E. Bewertung</b>	<b>10</b>
Aktiven nach Anlageklassen	10
Werte der zur Solvabilitätsermittlung verwendeten Aktiven	10
Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	11
Werte, der zur Solvabilitätsermittlung verwendeten Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	11
Mindestbetrag	12
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12
Unterschiede zwischen statutarischem Eigenkapital und risikotragendem Kapital	12
<b>F. Kapitalmanagement</b>	<b>14</b>
Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung	14
Struktur, Höhe und Qualität des Eigenkapitals	14
Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode	14
<b>G. Solvabilität</b>	<b>15</b>
Solvenzmodell	15
Zielkapital	15

Komponenten des Zielkapitals	16
Risikotragendes Kapital	16
Solvabilität	17
<b>H. Anhänge/Verweise</b>	<b>18</b>

## Management Summary

Die SWICA Versicherungen AG betreibt das Unfallversicherungsgeschäft (UVG/Z), die Einzelunfallversicherung INFORTUNA sowie die Krankenpflegezusatzversicherungen GLOBAL CARE, COGENIO und STUDENT CARE. Infolge einer Konzernumstrukturierung wird per 01. Januar 2023 das Segment VVG von der SWICA Krankenversicherung AG abgespaltet, und in die SWICA Versicherungen AG transferiert.

Die SWICA Versicherungen AG weist für 2022 ein Unternehmensergebnis von 21,6 Mio. Franken aus.

Die Combined Ratio des Unternehmens beträgt 89,7 Prozent. Das positive versicherungstechnische Ergebnis über 24,9 Mio. Franken resultiert aus dem ausgeglichenen Ergebnis der aktuellen Versicherungsperiode und aus der Aufrechnung von Abwicklungsgewinnen der Vorjahre.

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung sanken im Geschäftsjahr 2022 um 5,9 Prozent auf 242,1 Mio. Franken.

Der Verlust aus den Kapitalanlagen beträgt 8,2 Mio. Franken. Die Performance des Anlagevermögens zu Marktwerten beträgt -10,9 Prozent.

Das statutarische Eigenkapital konnte aufgrund des Unternehmensgewinns auf 202,5 Mio. Franken erhöht werden. Damit ist die SWICA Versicherungen AG solide finanziert. Mit einer Solvenzquote von 285,2 Prozent sind die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Solvabilität erfüllt.

Die Strategie der leistungsorientierten Prämien wird konsequent weiterverfolgt, wodurch auch künftig mit nachhaltigen Ergebnissen zu rechnen ist.

## A. Geschäftstätigkeit

### *Strategie, Ziel und wesentliche Geschäftssegmente*

Die SWICA Versicherungen AG betreibt das Unfallversicherungsgeschäft (UVG/Z) in der Schweiz und seit 2019 auch im Fürstentum Liechtenstein, die Einzelunfallversicherung INFORTUNA sowie die Krankenpflegeversicherungsprodukte GLOBAL CARE, STUDENT CARE und COGENIO. Infolge einer Konzernumstrukturierung wird per 1. Januar 2023 das Segment VVG von der SWICA Krankenversicherung AG abgespaltet, und in die SWICA Versicherungen AG transferiert.

Für das Unfallversicherungsgeschäft UVG/Z wird in erster Linie ein kostendeckendes Ergebnis des bestehenden Portefeuilles angestrebt. Mittels selektiver Vertragsabschlüsse wird ein nachhaltiges Wachstum erreicht.

In den letzten Jahren ist die Einzelunfallversicherung INFORTUNA stetig gewachsen und weist eine stabile Rentabilität auf. Beides wird auch in Zukunft angestrebt.

Einen weltweiten Versicherungsschutz bietet die internationale Krankenpflegeversicherung GLOBAL CARE.

Mit COGENIO bietet die SWICA Versicherungen AG eine spezialisierte Versicherungslösung für entsandte Arbeitnehmende aus der Schweiz.

Die Krankenpflegeversicherung STUDENT CARE sichert Studenten bei Krankheit und Unfall ab.

### *Konzernzugehörigkeit*

Die SWICA Versicherungen AG ist eine Gesellschaft der SWICA Gesundheitsorganisation und wird seit dem letzten Jahr zu 100 Prozent von der SWICA Holding AG gehalten. Infolge einer Konzernumstrukturierung wurde per 1. Januar 2023 das Segment VVG von der SWICA Krankenversicherung AG abgespaltet, und in die SWICA Versicherungen AG transferiert.

Die SWICA Versicherungen AG hat kein eigenes Personal angestellt. Abgewickelt wird das operative Versicherungsgeschäft durch die SWICA Krankenversicherung AG. Die Personalkosten werden mittels Verwaltungskostenentschädigung verrechnet.

### *Niederlassungen*

Die Niederlassungen sind auf der Website der SWICA Gesundheitsorganisation publiziert und über diesen [Link](#) zu erreichen.

### *Externe Revisionsstelle*

Als Prüfgesellschaft für die SWICA Versicherungen AG ist seit dem Jahr 2007 PricewaterhouseCoopers AG in Zürich beauftragt. Sie erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz.

### *Wesentliche, aussergewöhnliche Ereignisse*

In der Berichtsperiode sind keine wesentlichen, aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

## B. Unternehmenserfolg

Der Unternehmenserfolg beträgt 21,6 Mio. Franken. Dieser setzt sich zusammen aus dem versicherungstechnischen Ergebnis in Höhe von 24,9 Mio. Franken, dem Kapitalanlagenergebnis (-8,2 Mio. Franken), sonstigen finanziellen Erträgen/Aufwendungen (7,9 Mio. Franken) und dem Steuerabzug (-3,0 Mio. Franken). In der Vorperiode lag der Gewinn bei 25,3 Mio. Franken.

### *Versicherungstechnisches Ergebnis*

Das versicherungstechnische Ergebnis fällt mit 24,9 Mio. Franken positiv aus, wobei die Aufrechnung von Abwicklungsgewinnen auf Leistungen aus den Vorjahren das versicherungstechnische Ergebnis netto um 18,3 Mio. Franken erhöht hat. In der Vorperiode resultierte aus dem versicherungstechnischen Bereich ein positives Ergebnis von 14,3 Mio. Franken.

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung sanken im Geschäftsjahr um 15,3 Mio. Franken (-5,9 %) auf 242,1 Mio. Franken. Im Unfallversicherungsgeschäft (UVG/Z) führte eine Portfeuilleveränderung zu tieferen Prämieinnahmen.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für die eigene Rechnung inklusive Rückstellungen, haben um 11,8 Prozent auf -163,5 Mio. Franken abgenommen. Die Ursache liegt in einer tieferen Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen (-66,6 %) sowie einer Abnahme der Zahlungen für Versicherungsleistungen um 6,2 Mio. Franken (-3,8 %). Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen sanken im Geschäftsjahr um 7,0 Prozent auf 53,6 Mio. Franken. Für weitere Angaben zu den einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung und deren Aufteilung auf die Sparten Unfall und Krankheit wird auf die quantitative Vorlage «Unternehmenserfolg Solo NL» verwiesen, die in Kapitel H. Anhänge/Verweise aufgeführt ist.

Die gebildeten Rückstellungen für Kapitalmarktrisiken, um künftige Kursverluste an den Finanzmärkten abzufedern, wurden um 9,3 Mio. Franken aufgelöst.

Das effektiv verbuchte Nettoergebnis in den Kapitalanlagen (inklusive Derivate) zum Niederstwertprinzip, ist von 32,1 Mio. Franken im Vorjahr um 40,3 Mio. Franken auf minus 8,2 Mio. Franken gesunken. Die Abnahme im Nettoergebnis ist vor allem auf die negative Performance der Finanz- und Aktienmärkte im Berichtsjahr zurückzuführen. Im Folgenden werden die Gründe für die Performanceveränderung detailliert aufgezeigt:

### *Finanzergebnis*

Nachfolgend sind die finanziellen Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien beschrieben.

**Immobilien:** In der Anlagekategorie Immobilien, bestehend aus direkten und indirekten Anlagen in der Schweiz, ist das Nettoergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 Mio. Franken auf 4,3 Mio. Franken gesunken. Der Grund liegt hauptsächlich in der Veräusserung von indirekten Immobilien, da dadurch aufgelaufene Verluste realisiert wurden.

**Festverzinsliche Wertpapiere:** Da das investierte Volumen leicht angewachsen ist, stiegen die Erträge im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls minim an. Aufgrund des sehr stark gestiegenen Zinsniveaus kam es bei Veräusserungen von Obligationen aber zu höheren Verlusten als im Vorjahr. Gesamthaft ist das Nettoergebnis aus festverzinslichen Kapitalanlagen deshalb von 3,2 Mio. Franken um 23,3 Mio. Franken auf -20,1 Mio. Franken gesunken.

**Darlehen:** Der Ertrag aus Darlehen betrug im Berichtsjahr 0,1 Mio. Franken (Vorjahr 0,02 Mio. Franken).

**Aktien:** Im Gegensatz zu den Vorjahren war 2022 ein sehr schlechtes Jahr für die Aktienmärkte. So kam es im Berichtszeitraum im Rahmen der Umschichtungen zwar auch wieder zu Realisierungen von

aufgelaufenen Aktiengewinnen, allerdings in viel geringerer Höhe als im Vorjahr. Zusätzlich waren im geringen Masse Abschreibungen nötig. Im Vergleich zum Vorjahr sank das Nettoergebnis um 11,5 Mio. Franken auf 10,0 Mio. Franken.

**Derivative Finanzinstrumente:** Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zum Zweck der Währungsabsicherung führte in der Erfolgsrechnung zu einem Verlust von 2,5 Mio. Franken (-2,6 Mio. Franken gegenüber Vorjahr).

In den finanziellen Aufwendungen und Erträgen wurden ausserdem Verluste bzw. Gewinne im Zusammenhang mit der Liquidität berücksichtigt.

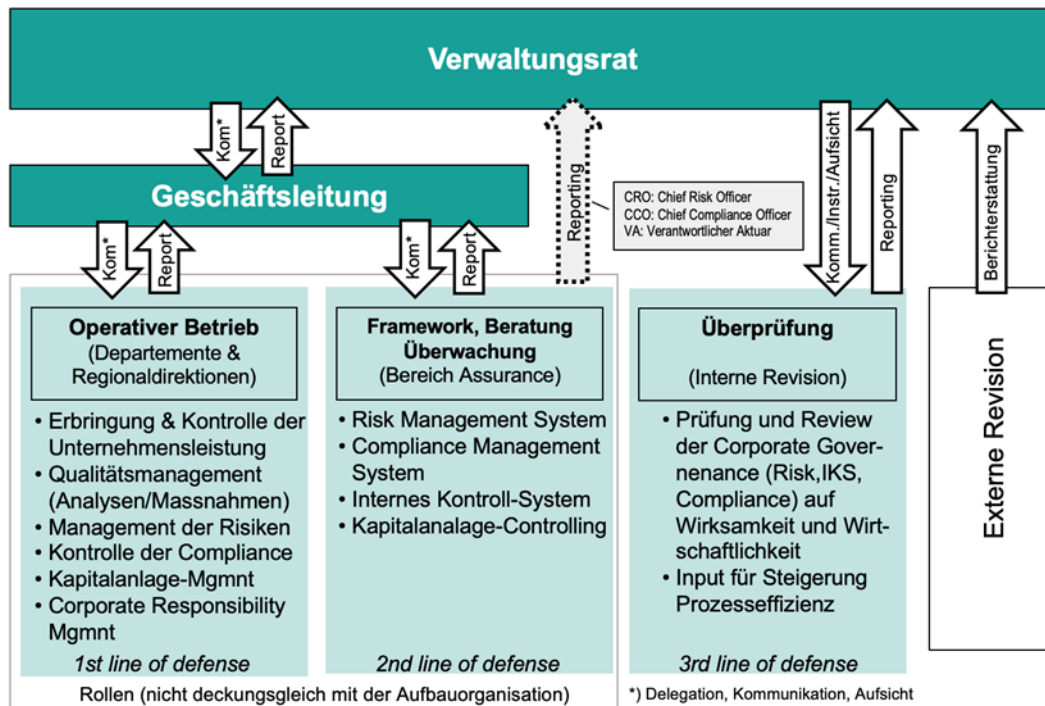
Es bestehen keine direkt im Eigenkapital erfassten Gewinne oder Verluste.

Für die detaillierte Zusammensetzung der oben erwähnten Bilanzzahlen je Anlageklasse, und der Verwendung des Bilanzgewinns per 31.12.2022, verweisen wir auf die Jahresrechnung bzw. auf den Anhang zur Jahresrechnung.

## C. Corporate Governance und Risikomanagement

### Das Corporate-Governance-Modell

SWICA verfolgt eine integrierte Corporate Governance, das heisst, sie ist in die operativen Prozesse integriert. Das Modell der Corporate Governance gemäss nachfolgender Abbildung baut auf drei sogenannten Abwehrlinien (lines of defense) auf, die den Schutz der Unternehmung bezwecken.



In der **ersten Linie** wird die primäre Unternehmensleistung erbracht. Sie umfasst den klassischen *operativen Betrieb* mit Kontrollen und dem Qualitätsmanagement. Sie sorgt für die Einhaltung der Compliance, identifiziert, beurteilt und steuert Risiken im Tagesgeschäft.

Die **zweite Linie**, mit dem Bereich *Framework, Beratung & Überwachung*, dient der Gewährleistung regelkonformer und nachhaltiger Geschäftstätigkeit und wird primär von Assurance-Funktionen wahrgenommen. Assurance-Funktionen können, von der Kontrolltätigkeit getrennt, auch operative Aufgaben wahrnehmen und das Management unterstützen.

In der **dritten Linie**, im Bereich *Überprüfung*, führt die interne Revision im Auftrag des Verwaltungsrats unabhängig, objektiv und risikoorientiert Revisionen durch und kann weitere Dienstleistungen erbringen.

Die Prüfgesellschaft untersucht unabhängig die Buchführung und Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Gesetz und Statuten sowie den geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Sie wird situativ von Aufsichtsbehörden mit der Prüfung aufsichtsrechtlicher Aspekte beauftragt.

### Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Zusammensetzung des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung und der verschiedenen Komitees sind dem Geschäftsbericht 2022 der SWICA Gesundheitsorganisation unter dem Kapitel Organisation zu entnehmen.

### Risikomanagement und internes Kontrollsystem (IKS)

Das Risikomanagement dient der Identifikation, Beurteilung, Steuerung und Überwachung von wesentlichen Risiken. Unter Risiken versteht SWICA potenzielle bzw. zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, welche die Zielerreichung und die Erfüllung des Leistungsauftrags beeinträchtigen könnten. Nebst den finanziellen Auswirkungen steht ebenfalls die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorschriften, wie auch die Reputation des Unternehmens im Fokus. Mit dem IKS wird die Mitigation



von wesentlichen Risiken sichergestellt. Die Risiken werden laufend, mindestens einmal jährlich, überprüft und aktualisiert. Die Top-Risiken werden von der Geschäftsleitung beurteilt und vom Prüfungs-, Anlage und Assurance Komitee (PAK) und vom Verwaltungsrat behandelt. Die identifizierten Risiken bilden die Grundlage für die Analyse und Aufbereitung einer unternehmenseigenen Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung (ORSA).

#### *Risikostrategie*

Das PAK formuliert einen Vorschlag für die Risikobereitschaft und -toleranz zuhanden des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat genehmigt diesen im Rahmen der Risikopolitik, die wiederum die Leitplanken für die Risikostrategie der Geschäftsleitung bildet, in Wechselwirkung mit der Geschäftsstrategie.

#### *Compliance Management*

Das Compliance Management bezweckt den Schutz der Reputation von SWICA als Unternehmen, ihrer Organe und Mitarbeitenden und soweit es im Einflussbereich von SWICA ist, ihrer Kunden. Es soll vor Verletzungen der Rechtsregeln bewahren.

#### *Implementierung der Funktionen Risikomanagement und Compliance*

Die Funktionen Risikomanagement und Compliance sind Stabsfunktionen, um eine möglichst grosse Unabhängigkeit vom operativen Betrieb zu gewährleisten. Die Berichterstattung des Chief Risk Officer und des Chief Compliance Officer erfolgt monatlich an die Geschäftsleitung und mindestens viermal jährlich an das Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK) des Verwaltungsrats.

#### *Interne Revision*

Die Interne Revision (IR) ist ein integrierter Teil der Corporate Governance der SWICA-Gruppe sowie ein Führungs- und Kontrollinstrument des Verwaltungsrats von SWICA. Die IR prüft mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz unter Berücksichtigung der Strategie, Ziele sowie der Risiken die Effizienz und Wirksamkeit der Corporate Governance, des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems (IKS) und der operativen Prozesse. Sie hilft dadurch, diese zu verbessern und bewerten zu können. Die IR erbringt unabhängige, objektive und risikoorientierte Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen, die Geschäftsprozesse zu verbessern und Risiken zu begrenzen. Die IR ist zwecks Sicherstellung ihrer Unabhängigkeit von der Geschäftsführung losgelöst und direkt dem Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK) des Verwaltungsrates unterstellt.

## **D. Risikoprofil**

### *Risikokategorien*

Die Risikokategorien bilden die Grundlage für die Risikoidentifikation sowie die Definition von geeigneten Mitigationsmassnahmen. Mit der systematischen, zentral gesteuerten Bewirtschaftung stellt die SWICA sicher, dass geeignete Kontrollen, Vorkehrungen oder Massnahmen vorhanden sind, um die Risiken in den Geschäftsprozessen zu begrenzen und grosse finanzielle Auswirkungen zu vermeiden.

Die Risiken werden in folgende Risikokategorien eingeteilt:

- Strategierisiken
- Versicherungsriskien
- Markt-/Kreditrisiken
- Liquiditätsrisiken
- Operationelle Risiken

Für die Quantifizierung der eingegangenen Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiken verweisen wir auf das Kapitel G. Solvabilität – Komponenten des Zielkapitals in diesem Bericht.

### *Risikokonzentrationen*

Im ORSA-Bericht wird das gleichzeitige Auftreten von grossen Schadenszenarien simuliert und beschrieben. Dabei werden verschiedene Szenarien sowie deren Auswirkung auf die Solvenzquoten und das gebundene Vermögen aufgezeigt.

## E. Bewertung

Einführend ist zu bemerken, dass in Kapitel E die Zahlen der SWICA Versicherungen AG per 31.12.2022 dargestellt sind. Per 01.01.2023 wurde das von der SWICA Krankenversicherung AG abge-spaltene Krankenzusatz- und Unfallversicherungsgeschäft in die SWICA Versicherungen AG transfe-riert. Für den SST 2023 ist die Bilanz per 01.01.2023 massgebend.

### *Aktiven nach Anlageklassen*

Die Bewertung der Kapitalanlagen im statutarischen Abschluss erfolgt nach dem Niederstwertprinzip mit Ausnahme der festverzinslichen Kapitalanlagen in Schweizerfranken (CHF) mit Endverfall, die nach der Amortized-Cost-Methode bewertet werden. Für Anlagen mit Amortized-Cost-Bewertung wer-den monatlich Impairment-Tests aller Einzeltitel bezüglich prozentualer und wertmässiger Abweichung vom Marktwert durchgeführt. Bei wesentlichen Abweichungen wird die Bewertung der entsprechenden Titel auf Marktwert umgestellt. Die detaillierten Positionen sind der Jahresrechnung, Bilanz per 31.12.2022, zu entnehmen.

### *Werte der zur Solvabilitätsermittlung verwendeten Aktiven*

Die marktnahen Werte der Aktiven aus der SST-Bilanz per 31.12.2022 sind nachfolgend aufgeführt:

Bewertung der Aktiven per 31.12.2022 in Mio. CHF	statutarische Bewertung	marktnahe Bewertung	Erläuterung zur Bewertungsdifferenz
Immobilien	154.5	217.0	Die marktnahen Werte werden mittels DCF-Methode ermittelt, in der statutarischen Bilanz sind die Werte zu Anschaffungskosten abzl. Abschreibungen ausgewiesen.
Beteiligungen	0.0	0.0	
Festverzinsliche Wertpapiere	631.1	553.4	In der statutarischen Bilanz sind die festverzinslichen Kapitalanlagen nach der Amortized-
Darlehen	13.0	13.0	Cost Methode bewertet.
Hypotheken	0.0	0.0	
Aktien	27.9	35.2	Die Bewertung der Aktien und übrigen Kapitalanlagen erfolgt im statutarischen Abschluss nach dem Niederstwertprinzip.
Übrige Kapitalanlagen	249.7	254.2	
Kollektive Kapitalanlagen	237.8	242.6	
Alternative Kapitalanlagen	0.0	0.0	
Strukturierte Produkte	0.0	0.0	
Sonstige Kapitalanlagen	11.8	11.5	
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>1'076.1</b>	<b>1'072.8</b>	
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0	
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	66.9	66.9	
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	0.0	0.0	
Flüssige Mittel	71.0	71.0	
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	0.1	0.1	
Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0	0.0	
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.13	0.13	
Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0	0.0	
Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0	0.0	
Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0	0.0	
Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0	0.0	
Sachanlagen	0.0	0.0	
Aktivierete Abschlusskosten	0.0	0.0	
Immaterielle Vermögenswerte	0.0	0.0	
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	15.4	15.4	
Übrige Forderungen	7.0	7.0	
Sonstige Aktiven	0.0	0.0	
Nicht einbezahltes Grundkapital	0.0	0.0	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5.0	5.0	
<b>Total übrige Aktiven</b>	<b>165.5</b>	<b>165.5</b>	
<b>Total marktnaher Wert der Aktiven</b>	<b>1'241.6</b>	<b>1'238.3</b>	

### *Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen*

Die statutarischen Brutto- und Nettowerte der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen sind dem Anhang zur Jahresrechnung zu entnehmen: Punkt 3.3, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz, versicherungstechnische Rückstellungen.

#### *Rückstellungen für Versicherungsleistungen*

In den Rückstellungen für Versicherungsleistungen sind die Schaden- und Leistungsrückstellungen, wie auch die Rückstellungen für die Schadenbearbeitungskosten enthalten. Die Ermittlung der erwarteten Leistungen wird nach aufsichtsrechtlich anerkannten Verfahren (z.B. Chain-Ladder-Methode) berechnet.

#### *Deckungskapital*

Die Rentendeckungskapitalien werden nach den Berechnungsgrundlagen gemäss Art. 108 UVV berechnet. Basis bilden die Renten ohne Teuerungszulagen.

#### *Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen*

Die Rückstellungen für Überschussbeteiligungen entsprechen dem über die Berechnungsperiode aufgelaufenen Anteil an zukünftig zurückzuerstattenden Überschüssen.

#### *Übrige versicherungstechnische Rückstellungen*

Unter dieser Position werden Schwankungsrückstellungen für potenzielle Schadenentwicklungen, die über dem Erwartungswert liegen, Rückstellungen für Alterungsrisiken und die Verpflichtungen aus dem Fond für Teuerungszulagen ausgewiesen. Schwankungsrückstellungen werden in der Bewertung der Solvabilität als risikotragendes Kapital betrachtet, d.h. die marktnahe Bewertung dieser versicherungstechnischen Verpflichtung ist Null.

### *Werte, der zur Solvabilitätsermittlung verwendeten Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen*

Die Werte, der zur Solvabilitätsermittlung verwendeten Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen nach marktnaher Bewertung im Vergleich zur statutarischen Bewertung betragen:

Bewertung der Brutto-Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen per 31.12.2022	statutarische Bewertung in Mio. CHF	marktnahe Bewertung in Mio. CHF	Erläuterungen zur Bewertungsdifferenz
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	349.9	314.8	Die marktnahe Bewertung verwendet zur Diskontierung die FINMA-Zinskurve, was bei den Langfristrückstellungen zu einem höheren Barwert führt. Die Kurzfristrückstellungen in der statutarischen Bilanz sind nicht diskontiert, in der marktnahen Bewertung erfolgt jedoch eine Diskontierung.
Deckungskapital	181.0	188.1	Die marktnahe Bewertung verwendet zur Diskontierung die FINMA-Zinskurve, was zu einem höheren Barwert führt.
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	4.9	4.9	
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	285.3	80.7	Die marktnahe Bewertung der statutarischen Schwankungsrückstellungen von CHF 196.6 für Solvabilitätszwecke ist Null. Die statutarische Bewertung der Alterungsrisiken der Krankenpflegezusatzversicherung GLOBAL CARE ergibt im Gegensatz zur Standardmodellierung im SST einen geringeren Bedarf.
<b>Total Bruttobetrag</b>	<b>821.2</b>	<b>588.5</b>	Der wesentliche Anteil der Bewertungsdifferenz ist auf die Schwankungsrückstellungen zurückzuführen, die zu Zwecken der Solvabilitätsermittlung als risikotragendes Kapital betrachtet werden.
Anteile der Rückversicherer	0.1	0.1	Die Anteile der Rückversicherer stellen sowohl in der statutarischen als auch in der marktnahen Betrachtung ein Aktivum dar.
<b>Total Nettobetrag</b>	<b>821.1</b>	<b>588.4</b>	

### *Mindestbetrag*

Der Mindestbetrag (gemäss Art. 41 Abs. 3 AVO) wird als Summe der Barwerte von zukünftigen Kapitalkosten zur Deckung des erforderlichen Risikokapitals künftiger Jahre berechnet. Dies bedeutet, dass die Risiken, die mit dem Schweizer Solvenztest (SST) berechnet werden, über die zukünftigen Jahre geschätzt und die daraus resultierenden Kapitalanforderungen mit einem Kapitalkostensatz (6,0 %) multipliziert werden. Der Mindestbetrag ist somit der Kapitalaufwand für das risikotragende Kapital, das während der Dauer der Abwicklungen der versicherungstechnischen Verpflichtungen zu stellen ist.

Die Abwicklung der versicherungstechnischen Risiken im Unfallgeschäft erfolgt typischerweise über mehrere Jahre. Insbesondere Rentenzahlungen werden über eine lange Laufzeit an die Rentenbezüger entrichtet. Der Mindestbetrag der Kapitalkosten für das projizierte Risiko beträgt im SST 2023 212,3 Mio. Franken und umfasst auch das von der SWICA Krankenversicherung AG abgespaltene Geschäft.

### *Nichtversicherungstechnische Rückstellungen*

Unter dieser Bilanzposition sind die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen aufgeführt. Diese Rückstellungen sollen negative Schwankungen in den Kapitalanlagen abdecken. Die Bildung erfolgt bis zum Maximalwert gemäss Value-at-Risk-Berechnung. Die in die Berechnung dieser Rückstellung einflussenden Parameter werden jährlich überprüft. Schwankungsrückstellungen werden in der Bewertung der Solvabilität als risikotragendes Kapital betrachtet, d.h. die marktnahe Bewertung dieser nichtversicherungstechnischen Verpflichtung ist Null.

### *Unterschiede zwischen statutarischem Eigenkapital und risikotragendem Kapital*

Das risikotragende Kapital zur Solvabilitätsermittlung unterscheidet sich aufgrund der unterschiedlichen Bewertungsmethoden der Aktiven und Passiven vom Eigenkapital der statutarischen Bilanz. Es existiert keine Bewertung des risikotragenden Kapitals per 31.12.2022 für die SWICA Versicherungen AG. Aus diesem Grund wird das risikotragende Kapital per 01.01.2023 aus dem SST 2023 dargestellt. Die Bewertungsdifferenzen - im von der SWICA Krankenversicherung AG abgespaltenen Geschäft - beziehen sich auf den statutarischen Wert nach Swiss GAAP FER. Per 01.01.2023 ergeben sich folgende Bewertungsdifferenzen:

<b>Statutarisches Eigenkapital per 01.01.2023</b>	<b>600.6</b>	
<b>Bewertungsdifferenzen Aktiven</b>	<b>-121.2</b>	
Kapitalanlagen	-119.0	
Gründstücke und Bauten	62.5	
Obligationen	-193.0	
Aktien	7.3	Die Bewertung der Kapitalanlagen in der statutarischen Bilanz erfolgt nach dem Niederswertprinzip bzw. der Amortized-Cost-Methode. Im SST erfolgt die Bewertung zu marktnahen Werten.
Anlagefonds	4.8	
Restliche Kapitalanlagen	-0.6	
Übrige Aktiven	-2.2	
<b>Bewertungsdifferenzen Passiven</b>	<b>1618.4</b>	
Versicherungstechn. Rückstellungen	1246.7	
Schadenrückstellungen inkl. Deckungskapitalien	28.1	Die Bewertungsdifferenzen entstehen aufgrund unterschiedlichen Vorgaben im Bereich der Diskontierungssätze.
Langzeitverpflichtungen für Alterungsrisiken	658.4	Die Bewertungsdifferenzen entstehen aufgrund unterschiedlicher Vorgaben in der Parametrisierung.
Schwankungsrückstellungen	560.3	Schwankungsrückstellungen werden im SST als risikotragendes Kapital betrachtet.
Nichtvers. techn. Rückstellungen	371.7	Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen werden im SST als risikotragendes Kapital betrachtet.
Übrige Verbindlichkeiten	0.0	
<b>Total Bewertungsdifferenzen</b>	<b>1497.2</b>	
Abzüge	-20.0	
<b>Risikotragendes Kapital per 01.01.2023</b>	<b>2077.8</b>	

## **F. Kapitalmanagement**

### *Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung*

Die Gesellschaft strebt eine Solvenzquote von über 150 Prozent an. Sollte ein Wert unter diesem Bereich resultieren, wird ein schrittweiser Aufbau in der Regel über drei Jahre in die Finanzplanung aufgenommen. Der Zielbereich der Solvenzquote wird regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst.

### *Struktur, Höhe und Qualität des Eigenkapitals*

Die Struktur und Höhe sowie die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Anhang der Jahresrechnung, unter Eigenkapitalnachweis zu entnehmen. Die aufsichts- und handelsrechtlichen, wie auch die statutarischen Vorschriften sind eingehalten.

### *Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode*

In der Berichtsperiode sind keine wesentlichen, aussergewöhnlichen Ereignisse im Bereich des Kapitalmanagements zu verzeichnen.

## G. Solvabilität

### *Solvanzmodell*

Der SST misst die Risikotragfähigkeit der SWICA Versicherungen AG und wird anhand der Standardmodelle für Schadenversicherung (Unfall) und Krankenversicherung der FINMA erstellt.

### *Zielkapital*

Das Zielkapital quantifiziert die eingegangenen Risiken im Versicherungsgeschäft und den Kapitalanlagen, die bei einer ungünstigen Geschäftsentwicklung eintreten könnten, und mit ausreichender Sicherheit durch die SWICA Versicherungen AG aus dem verfügbaren freien Kapital zu tragen sind.

Zielkapital in Mio. CHF	2023	2022
Marktrisiko	229.8	90.8
Versicherungstechnisches Risiko	641.7	169.5
Kreditrisiken	40.2	12.9
Diversifikationseffekte	-198.6	-64.5
<i>Zielkapital vor Szenarien</i>	<i>713.1</i>	<i>208.9</i>
Szenarien	4.5	2.4
<i>Zielkapital nach Szenarien</i>	<i>717.6</i>	<i>211.2</i>
Erwartetes versicherungstechnisches Ergebnis	21.0	4.2
Erwartetes Finanzergebnis	42.6	18.2
<i>Zielkapital vor Mindestbetrag für zukünftige Kapitalkosten</i>	<i>654.0</i>	<i>188.9</i>
Mindestbetrag für zukünftige Kapitalkosten	212.3	81.8
<b>Zielkapital</b>	<b>866.4</b>	<b>270.7</b>
<b>Risikotragendes Kapital</b>	<b>2077.8</b>	<b>592.2</b>
<b>Solvanzquote <sup>1)</sup></b>	<b>285.2%</b>	<b>270.2%</b>

<sup>1)</sup> (Risikotragendes Kapital - Mindestbetrag) / (Zielkapital - Mindestbetrag)



## Komponenten des Zielkapitals

Wesentliche Komponenten des Zielkapitals in Mio. CHF	2023	2022
<b>Versicherungstechnisches Risiko</b>	<b>641.7</b>	<b>169.5</b>
<b>Versicherungsrisiko Schaden</b>	<b>150.5</b>	<b>167.7</b>
Rückstellungsrisiko	111.1	130.0
Normalschäden	58.2	57.4
Grossschäden	15.0	14.4
Diversifikation	-33.8	-34.1
<b>Versicherungsrisiko Kranken</b>	<b>598.8</b>	<b>6.9</b>
<b>Diversifikation</b>	<b>-107.6</b>	<b>-5.0</b>
<b>Marktrisiko</b>	<b>229.8</b>	<b>90.8</b>
Zinsen	118.5	22.1
Spreads	53.5	28.5
Wechselkurse	24.0	11.1
Aktien	136.7	59.7
Immobilien	61.3	24.8
Hedgefonds	0.0	0.0
Weitere Marktrisiken:	0.0	0.0
Diversifikation	-164.2	-55.3

Das versicherungstechnische Risiko hat gegenüber der Vorperiode zugenommen, was hauptsächlich auf die Übernahme des von der SWICA Krankenversicherung AG abgespaltenen Geschäft zurückzuführen ist. Im Vergleich zu den hypothetischen, konsolidierten Werten des Vorjahres nimmt das versicherungstechnische Risiko aufgrund des gestiegenen versicherungstechnischen Risikos Kranken um 46,7 Mio. Franken zu.

Im Gegensatz zum versicherungstechnischen Risiko Schaden – dessen Volumen durch die Abspaltung nicht tangiert wurde und wegen der gestiegenen Zinsen abnahm – legte das versicherungstechnische Risiko Kranken aufgrund des von der SWICA Krankenversicherung AG abgespaltenen Geschäfts stark zu. Das versicherungstechnische Risiko Kranken, des von der SWICA Krankenversicherung AG abgespaltenen Geschäfts, hat isoliert betrachtet zugenommen. Grund dafür sind das höhere Prämienvolumen die höheren Zinsen im Einzelkrankenversicherungsgeschäft. Das Gewicht des versicherungstechnischen Risikos im Verhältnis zum Zielkapital hat durch die Übernahme des von der SWICA Krankenversicherung AG abgespaltenen Geschäfts zugenommen.

Bei einem kontinuierlichen Geschäftsverlauf mit nachhaltigem Wachstum ist in Zukunft tendenziell von einem steigenden Versicherungsrisiko auszugehen. Steigen die Zinsen weiter an, so ist tendenziell von einem zunehmenden versicherungstechnischen Risiko Kranken und einem sinkenden versicherungstechnischen Risiko Schaden auszugehen.

In absoluten Werten gesehen hat das Marktrisiko aufgrund der Übernahme des von der SWICA Krankenversicherung AG abgespaltenen Geschäfts im Vergleich zur Vorperiode stark zugenommen. Relativ gesehen hat das Gewicht des versicherungstechnischen Risikos im Verhältnis zum Zielkapital allerdings abgenommen. Im Vergleich zu den hypothetisch konsolidierten Werten des Vorjahres nimmt das Marktrisiko aufgrund der negativen Wertentwicklung der Kapitalanlagen um 89,7 Mio. Franken ab.

## Risikotragendes Kapital

Das risikotragende Kapital für das Jahr 2023 beträgt 2 077,8 Mio. Franken. Die Zusammensetzung ist in Kapitel E. Bewertung erläutert. Gegenüber der Vorperiode wird aufgrund der Eingliederung des von der SWICA Krankenversicherung AG abgespaltenen Geschäfts ein sehr viel höherer Wert ausgewiesen.

Wenn man diesen mit dem hypothetisch konsolidierten Wert des Vorjahres vergleicht, hat sich der Wert mit einer Abnahme um 18,0 Mio. Franken kaum verändert.

### *Solvabilität*

Im Jahr 2023 beträgt die Solvenzquote 285,2 Prozent. Die SWICA Versicherungen AG verfügt somit über genügend finanzielle Mittel, um die Ansprüche der Kunden und Geschäftspartner auch bei einer besonders ungünstigen Entwicklung des Geschäftsverlaufs sicherzustellen.

Die Informationen zur Solvabilität entsprechen denjenigen, die der FINMA eingereicht worden sind. Die Ergebnisse des SST 2023 unterliegen noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung.

## H. Anhänge/Verweise

- Link auf den Geschäftsbericht der SWICA Gesundheitsorganisation: [SWICA Geschäftsbericht](#)
- Jahresrechnung und Testat der externen Revisionsstelle
- Quantitative Vorlagen der FINMA

Winterthur, 28. April 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'NR'.

Norbert Reisinger  
CFO  
Mitglied der Geschäftsleitung

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Abt'.

Rolf Abt  
Leiter Controlling

# SWICA Versicherungen AG

## Winterthur

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung  
zur Jahresrechnung 2022

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der SWICA Versicherungen AG

Winterthur

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SWICA Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Nebojsa Baratovic  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Angela Marti  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 29. März 2023

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

# SWICA Versicherungen AG, Winterthur

## LAGEBERICHT 2022

### **Anzahl der Vollzeitstellen**

Die SWICA Versicherungen AG hat grundsätzlich kein eigenes Personal angestellt. Aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben haben 3 Personen funktionsbedingt einen Arbeitsvertrag mit der Gesellschaft. Das operative Versicherungsgeschäft wird durch die SWICA Krankenversicherung AG abgewickelt. Die Personalkosten werden via Verwaltungskostenentschädigung verrechnet.

### **Risikomanagement und Beurteilung**

Das Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK) prüft regelmässig und strukturiert die wesentlichen Risiken der SWICA-Gruppe.

### **Geschäftsentwicklung und Zukunftsaussichten**

Die SWICA Versicherungen AG betreibt das Unfallversicherungsgeschäft (UVG/Z) in der Schweiz und seit 2019 auch im Fürstentum Liechtenstein, die Einzelunfallversicherung INFORTUNA sowie die Krankenpflegeversicherungsprodukte GLOBAL CARE, STUDENT CARE und COGENIO.

Infolge einer Konzernumstrukturierung wird per 01.01.2023 das Segment VVG aus der SWICA Krankenversicherung AG auf die SWICA Versicherungen AG abgespalten.

Die Einzelunfallversicherung INFORTUNA weist ein Wachstum und eine stabile Rentabilität aus. Beides wird auch für die Zukunft angestrebt.

Krankenpflegezusatzversicherung nach VVG: In diesem Segment plant SWICA für die Zukunft ein stetiges Wachstum. Es wird eine stabile Rentabilitätsentwicklung erwartet.

Taggeldversicherung: SWICA ist der grösste Taggeldversicherer der Schweiz. Für 2023 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.



# SWICA Versicherungen AG, Winterthur

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
Kapitalanlagen		1'073'510'024	1'067'431'129
Immobilien		158'890'044	186'390'246
Festverzinsliche Wertpapiere		709'984'202	700'520'077
Darlehen		13'000'000	8'000'000
Aktien		191'635'779	172'520'806
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		66'937'325	93'101'654
Flüssige Mittel		70'997'686	63'567'843
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	3.3	126'300	78'323
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3.1	15'394'856	19'672'531
Übrige Forderungen	3.2	7'009'130	6'184'434
Aktive Rechnungsabgrenzungen		7'621'388	4'783'429
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<u>1'241'596'708</u>	<u>1'254'819'343</u>
<b>PASSIVEN</b>			
Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)	3.3	821'192'886	813'294'236
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		110'489'430	119'780'125
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		66'212'134	91'953'021
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3.4	38'214'825	36'583'607
Sonstige Passiven		700'220	872'205
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'323'342	11'520'578
Total Fremdkapital		1'039'132'837	1'074'003'772
Gesellschaftskapital		20'000'000	20'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Organisationfonds)		2'000'000	2'000'000
Gesetzliche Gewinnreserven		10'433'401	10'433'401
Freiwillige Gewinnreserven		148'382'169	123'055'957
Gewinnvortrag		0	0
Gewinn		21'648'301	25'326'212
Total Eigenkapital		202'463'872	180'815'570
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<u>1'241'596'708</u>	<u>1'254'819'343</u>

# SWICA Versicherungen AG, Winterthur

## ERFOLGSRECHNUNG 2022

	Anhang	2022	2021
		<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
Bruttoprämie		244'245'557	259'781'080
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-2'169'036	-2'402'312
Prämie für eigene Rechnung		<u>242'076'521</u>	<u>257'378'768</u>
Veränderung der Prämienüberträge		2'930	13'470
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		<u>242'079'451</u>	<u>257'392'238</u>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		0	0
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		<u>242'079'451</u>	<u>257'392'238</u>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-156'005'905	-162'657'455
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		312'312	782'513
Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		<u>-155'693'593</u>	<u>-161'874'942</u>
Veränderung der versicherungstechn. RST	4.1	-7'901'580	-21'292'416
Anteil Rückvers. an Veränderung der versicherungstechnischen RST	4.1	47'977	-2'235'679
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		<u>-163'547'196</u>	<u>-185'403'037</u>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-53'643'579	-57'684'035
Sonstige versicherungstechn. Aufwendungen für eigene Rechnung		0	0
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechn. Geschäft		<u>-217'190'775</u>	<u>-243'087'072</u>
Erträge aus Kapitalanlagen	4.2	36'599'806	46'072'937
Aufwendungen für Kapitalanlagen	4.3	-42'305'097	-11'380'484
Kapitalanlageergebnis		<u>-5'705'290</u>	<u>34'692'453</u>
Erträge aus derivativen Finanzinstrumenten		6'735'096	5'283'573
Aufwendungen für derivative Finanzinstrumente		-9'204'973	-7'863'495
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten		<u>-2'469'878</u>	<u>-2'579'922</u>
Sonstige finanzielle Erträge		9'723'324	624'428
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-1'792'356	-12'206'043
Operatives Ergebnis		<u>24'644'475</u>	<u>34'836'082</u>
Ausserordentlicher Aufwand		0	0
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<u>24'644'475</u>	<u>34'836'082</u>
Direkte Steuern		-2'996'174	-9'509'870
<b>Gewinn</b>		<u><u>21'648'301</u></u>	<u><u>25'326'212</u></u>

**SWICA Versicherungen AG, Winterthur**  
JAHRESRECHNUNG 2022

**GELDFLUSSRECHNUNG**

	Anhang	2022	2021
		CHF	CHF
<b>Ergebnis</b>		<b>21'648'301</b>	<b>25'326'212</b>
Abschreibung netto auf Kapitalanlagen	4.2/4.3	24'180'120	4'605'974
Nettoabschreibung / Nettozuschreibung auf Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		417'904	-978'388
Abschreibung / Zuschreibung auf Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft und auf übrigen Forderungen		894'710	-445'878
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	3.3	7'850'673	23'514'625
Veränderung der nichtversicherungstechn. Rückstellungen		-9'290'695	9'823'697
Abnahme / Zunahme der Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft und der übrigen Forderungen	3.1	2'558'269	-4'814'073
Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzung		-2'837'958	-1'328'693
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3.4	1'631'218	-6'338'539
Abnahme / Zunahme der Sonstige Passiven		-171'985	341'105
Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzung		-9'197'237	-5'497'476
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>37'683'321</b>	<b>44'208'566</b>
Investitionen in Kapitalanlagen		-316'516'641	-263'365'829
Desinvestitionen in Kapitalanlagen		286'257'626	205'750'362
Nettoinvestitionen in Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		-11'007	49'883
Nettodesinvestitionen in Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		16'545	-61'484
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-30'253'478</b>	<b>-57'627'069</b>
Dividendenausschüttung		0	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Netto-Geldfluss</b>		<b>7'429'843</b>	<b>-13'418'503</b>
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 01.01.		63'567'843	76'986'345
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.		70'997'686	63'567'843
<b>Veränderung Bestand flüssige Mittel</b>		<b>7'429'843</b>	<b>-13'418'503</b>

# SWICA Versicherungen AG, Winterthur

## ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2022

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Anzahl der Vollzeitstellen

Die SWICA Versicherungen AG hat grundsätzlich kein eigenes Personal angestellt. Aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben haben 3 Personen funktionsbedingt einen Arbeitsvertrag mit der Gesellschaft. Das operative Versicherungsgeschäft wird durch die SWICA Krankenversicherung AG abgewickelt. Die Personalkosten werden via Verwaltungskostenentschädigung verrechnet.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### 2.1 Angewandte Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel OR) erstellt. Des Weiteren wurden die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen umgesetzt. Die wesentlichen angewandten Grundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

#### 2.2 Kapitalanlagen

Die Bewertung erfolgt nach dem Niederstwertprinzip mit Ausnahme der festverzinslichen Kapitalanlagen in CHF mit Endverfall, welche nach der Amortized-Cost-Methode bewertet werden. Für Anlagen mit Amortized-Cost-Bewertung werden monatlich Impairment-Tests aller Einzeltitel bezüglich prozentualer und wertmässiger Abweichung vom Marktwert durchgeführt.

#### 2.3 Grundstücke und Gebäude

Diese Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten, abzüglich 1% Abschreibung aufgrund nutzungs- und altersbedingtem Wertverzehr auf fertiggestellten Gebäuden. Bei tieferem Marktwert wird der Restwert zusätzlich bis auf den Marktwert wertberichtigt.

#### 2.4 Forderungen bei Versicherten und Partnern, Konzernpartnern sowie übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen bei Versicherten und Partnern, bei Konzernpartnern sowie übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

# SWICA Versicherungen AG, Winterthur

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2022

## 3. Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF
<b>3.1 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>15'394'856</b>	<b>19'672'531</b>
Versicherungsnehmer	5'358'595	5'237'027
Agenten und Vermittler	19'791	17'950
Versicherungsunternehmen		
Forderungen gegenüber Dritten	7'632'423	9'724'779
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	2'384'047	4'692'775
<b>3.2 Übrige Forderungen</b>		
In den Übrigen Forderungen ist ein Steuerguthaben von TCHF 1'515 enthalten.		
<b>3.3 Versicherungstechnische Rückstellungen</b>		
<b>Prämienüberträge</b>		
Bruttobetrag	13'930	16'860
./.. Anteil der Rückversicherer	0	0
Betrag für eigene Rechnung	13'930	16'860
<b>Rückstellungen für Versicherungsleistungen</b>		
Bruttobetrag	349'890'987	352'692'876
./.. Anteil der Rückversicherer	126'300	78'323
Betrag für eigene Rechnung	349'764'687	352'614'553
<b>Übrige versicherungstechnische Rückstellungen</b>		
Bruttobetrag	285'307'145	276'979'080
./.. Anteil der Rückversicherer	0	0
Betrag für eigene Rechnung	285'307'145	276'979'080
<b>Deckungskapital</b>		
Bruttobetrag	181'031'896	179'072'908
./.. Anteil der Rückversicherer	0	0
Betrag für eigene Rechnung	181'031'896	179'072'908
<b>Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen</b>		
Bruttobetrag	4'948'927	4'532'511
./.. Anteil der Rückversicherer	0	0
Betrag für eigene Rechnung	4'948'927	4'532'511
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>		
Total Bruttobetrag	<b>821'192'886</b>	<b>813'294'236</b>
./.. Total Anteil der Rückversicherer	<b>126'300</b>	<b>78'323</b>
Total Betrag für eigene Rechnung	821'066'586	813'215'913

Die versicherungstechnischen Rückstellungen haben netto um TCHF 7'851 zugenommen (Vorjahr TCHF 23'515)

# SWICA Versicherungen AG, Winterthur

## ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2022

<b>3.4 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>38'214'825</b>	<b>36'583'607</b>
Versicherungsnehmer	37'137'728	35'615'353
Versicherungsunternehmen		
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	1'077'097	968'254

### 4. Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur ER

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>4.1 Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen</b>		
<b>Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen</b>		
Bruttobetrag	2'801'889	-25'877'042
./. Anteil der Rückversicherer	47'977	-2'235'679
Betrag für eigene Rechnung	2'849'866	-28'112'720
<b>Veränderung der übrigen versicherungstechnische Rückstellungen</b>		
Bruttobetrag	-8'328'065	20'850'169
./. Anteil der Rückversicherer	0	0
Betrag für eigene Rechnung	-8'328'065	20'850'169
<b>Veränderung des Deckungskapitals</b>		
Bruttobetrag	-1'958'988	-15'647'482
./. Anteil der Rückversicherer	0	0
Betrag für eigene Rechnung	-1'958'988	-15'647'482
<b>Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen</b>		
Bruttobetrag	-416'416	-618'061
./. Anteil der Rückversicherer	0	0
Betrag für eigene Rechnung	-416'416	-618'061
<b>Total Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen *</b>		
Total Bruttobetrag	<b>-7'901'580</b>	<b>-21'292'416</b>
./. Total Anteil der Rückversicherer	<b>47'977</b>	<b>-2'235'679</b>
Total Betrag für eigene Rechnung	<b>-7'853'603</b>	<b>-23'528'095</b>

\* Die Veränderung der Prämienüberträge muss in der Erfolgsrechnung in den verdienten Prämien für eigene Rechnung ausgewiesen werden.

# SWICA Versicherungen AG, Winterthur

## ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2022

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF
<b>4.2 Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>36'599'806</b>	<b>46'072'937</b>
<b>Immobilien</b>	<b>9'438'115</b>	<b>12'391'663</b>
Erträge	8'021'650	8'792'813
Zuschreibungen	48'348	120'064
Realisierte Gewinne	1'368'117	3'478'786
<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>12'537'893</b>	<b>11'018'299</b>
Erträge	7'186'087	6'996'690
Zuschreibungen	1'685'889	1'756'751
Realisierte Gewinne	3'665'918	2'264'857
<b>Darlehen</b>	<b>102'889</b>	<b>16'694</b>
Erträge	102'889	16'694
<b>Aktien</b>	<b>14'520'909</b>	<b>22'646'281</b>
Erträge	4'513'966	2'868'089
Zuschreibungen	694'529	247'557
Realisierte Gewinne	9'312'414	19'530'635
Total Zuschreibungen	2'428'766	2'124'372
<b>4.3 Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>	<b>-42'305'097</b>	<b>-11'380'484</b>
<b>Immobilien</b>	<b>-5'134'123</b>	<b>-2'440'819</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-1'300'272	-1'578'408
Realisierte Verluste	-3'833'851	-862'411
<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>-32'628'553</b>	<b>-7'827'226</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-21'282'651	-4'971'616
Realisierte Verluste	-11'345'902	-2'855'610
<b>Aktien</b>	<b>-4'542'420</b>	<b>-1'112'439</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-4'025'962	-180'322
Realisierte Verluste	-516'458	-932'117
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	-26'608'885	-6'730'346

# SWICA Versicherungen AG, Winterthur

## ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2022

### 5. Weitere Angaben

#### 5.1 Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurde kein wesentlicher Betrag aufgelöst (Vorjahr keine Auflösung).

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF
<b>5.2 Honorar der Revisionsstelle</b>	<b>152'719</b>	<b>150'565</b>
Revisionsdienstleistungen	152'719	150'565
Andere Dienstleistungen	0	0

#### 5.3 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die indirekten Primärkosten der SWICA-Gruppe werden - mit Ausnahme der SWICA Management AG – in der SWICA Krankenversicherung AG gebucht. Mittels Prozesskostenrechnung, welche die wesentlichen Kostentreiber in den Geschäftsprozessen berücksichtigt, werden diese Kosten verursachergerecht den einzelnen Gruppengesellschaften verrechnet. Die Verbuchung erfolgt je Kostenartengruppe. Es wurden Total TCHF 42'672 (Vorjahr TCHF 42'946) zu Lasten der Erfolgsrechnung gebucht. Darin enthalten sind TCHF 25'083 Personalaufwand (Vorjahr TCHF 25'913) und TCHF 805 Abschreibungen (Vorjahr TCHF 701).

Ausserdem wird der operative Geldverkehr aus dem Versicherungsgeschäft zwischen den Gesellschaften in der SWICA Krankenversicherung AG bilanziert und regelmässig ausgeglichen.

Des Weiteren erfolgten Transaktionen zu Gunsten der SWICA Management AG über TCHF 5'966. Diese Beiträge resultieren aus santé24 und wurden zu Lasten der Erfolgsrechnung gebucht (Vorjahr TCHF 4'942).

#### 5.4 Garantieerklärung

Aufgrund einer Konzernumstrukturierung besteht ab dem 01.01.2023 eine Garantie der SWICA Versicherungen AG gegenüber der SWICA Personalvorsorgestiftung zur Sicherstellung der Finanzierung. Diese Garantie wird von der SWICA Krankenversicherung AG übernommen. Die Umsetzung erfolgt im Falle einer Unterdeckung der SWICA Personalvorsorgestiftung zur Wiederherstellung eines Deckungsgrades von 100%, wobei die Garantie auf maximal 10% der Vorsorgeverpflichtungen beschränkt ist. Im Berichtsjahr liegt der Deckungsgrad der SWICA Personalvorsorgestiftung bei 105%.

#### 5.5 Solidarhaftung für MWST-Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der SWICA Gesundheitsorganisation an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

#### 5.6 Eventualverpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Das Darlehen an die SWICA Holding AG wurde vertraglich auf maximal CHF 20'000'000 festgelegt. Bis zum Erreichen des Maximalbetrages können die finanziellen Mittel bei Bedarf abgerufen werden.

#### 5.7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Infolge einer Konzernumstrukturierung wird per 01.01.2023 das Segment «VVG» aus der SWICA Krankenversicherung AG auf die SWICA Versicherungen AG abgespalten.

Aufgrund von Rundungen kann es bei der Summenbildung zu Abweichungen von CHF +/-1 kommen.



## SWICA Versicherungen AG, Winterthur

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2022

### EIGENKAPITALNACHWEIS

Angaben in TCHF	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserve n	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Dividenden- ausschüttung	Ergebnis	Total
<b>Eigenkapital per 31.12.2020</b>	<b>20'000</b>	<b>2'000</b>	<b>10'433</b>	<b>89'092</b>	<b>0</b>	<b>33'964</b>	<b>155'489</b>
Ergebnisverteilung 2020	0	0	0	33'964	0	-33'964	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0	25'326	25'326
<b>Eigenkapital per 31.12.2021</b>	<b>20'000</b>	<b>2'000</b>	<b>10'433</b>	<b>123'056</b>	<b>0</b>	<b>25'326</b>	<b>180'816</b>
Ergebnisverteilung 2021	0	0	0	25'326	0	-25'326	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0	21'648	21'648
<b>Eigenkapital per 31.12.2022</b>	<b>20'000</b>	<b>2'000</b>	<b>10'433</b>	<b>148'382</b>	<b>0</b>	<b>21'648</b>	<b>202'464</b>

### Gesellschaftskapital

Das Gesellschaftskapital über CHF 20'000'000.-- ist in 20'000 Namenaktien zu CHF 1'000.-- eingeteilt. Es ist voll liberiert.

## SWICA Versicherungen AG, Winterthur

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS PER 31.12.2022 (Antrag des Verwaltungsrates)

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	0	0
Jahresgewinn	21'648'301	25'326'212
Bilanzgewinn	<u>21'648'301</u>	<u>25'326'212</u>
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	0	0
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	-1'648'301	-25'326'212
Dividende	<u>-20'000'000</u>	<u>0</u>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<u><u>0</u></u>	<u><u>0</u></u>

**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"**

Währung: CHF oder Währung des Geschäftsberichtes  
Angaben in Millionen

	Total		Direktes Schweizer Geschäft			
			Unfall		Krankheit	
	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1 Bruttoprämie	259.8	244.2	252.7	236.7	7.1	7.6
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-2.4	-2.2	-1.9	-1.3	-0.5	-0.9
3 Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	257.4	242.1	250.8	235.4	6.6	6.7
4 Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	257.4	242.1	250.8	235.4	6.6	6.7
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
8 <b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)</b>	257.4	242.1	250.8	235.4	6.6	6.7
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-162.7	-156.0	-155.7	-150.2	-7.0	-5.8
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.8	0.3	0.0	0.0	0.8	0.3
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-21.3	-7.9	-22.9	-4.8	1.6	-3.2
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-2.2	0.0	0.0	0.0	-2.2	0.0
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung						
14 <b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)</b>	-185.4	-163.5	-178.6	-154.9	-6.8	-8.6
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-57.7	-53.6	-57.2	-53.3	-0.4	-0.4
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-57.7	-53.6	-57.2	-53.3	-0.4	-0.4
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
19 <b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)</b>	-243.1	-217.2	-235.8	-208.2	-7.3	-9.0
20 Erträge aus Kapitalanlagen	51.4	43.3				
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-19.2	-51.5				
22 <b>Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)</b>	32.1	-8.2				
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0				
24 Sonstige finanzielle Erträge	0.6	9.7				
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-12.2	-1.8				
26 <b>Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)</b>	34.8	24.6				
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0.0				
28 Sonstige Erträge	0.0	0.0				
29 Sonstige Aufwendungen	0.0	0.0				
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.0	0.0				
31 <b>Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)</b>	34.8	24.6				
32 Direkte Steuern	-9.5	-3.0				
33 <b>Gewinn / Verlust (31 + 32)</b>	25.3	21.6				

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"

Währung: CHF oder  
Währung SST  
Berichterstattung  
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
<b>Marktnaher Wert der Kapitalanlagen</b>	Immobilien	207.8		217.0
	Beteiligungen	0.0		0.0
	Festverzinsliche Wertpapiere	614.5		553.4
	Darlehen	8.0		13.0
	Hypotheken	0.0		0.0
	Aktien	45.8		35.2
	Übrige Kapitalanlagen	311.4		254.2
	Kollektive Kapitalanlagen	300.4		242.6
	Alternative Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Strukturierte Produkte	0.0		0.0
	Sonstige Kapitalanlagen	10.9		11.5
Total Kapitalanlagen	1187.4		1'072.8	
<b>Marktnaher Wert der übrigen Aktiven</b>	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0		0.0
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	93.1		66.9
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	0.0		0.0
	Flüssige Mittel	63.6		71.0
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	0.1		0.1
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.1		0.1
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Sachanlagen	0.0		0.0
	Aktivierete Abschlusskosten	0.0		0.0
	Immaterielle Vermögenswerte	0.0		0.0
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	19.7		15.4
	Übrige Forderungen	6.2		7.0
	Sonstige Aktiven	0.0		0.0
	Nicht einbezahltes Grundkapital	0.0		0.0
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.5		5.0
Total übrige Aktiven	185.1		165.5	
<b>Total marktnaher Wert der Aktiven</b>	<b>Total marktnaher Wert der Aktiven</b>	<b>1'372.6</b>		<b>1'238.3</b>
<b>BEL*: Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen (einschliesslich ALV)</b>	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen			
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	639.4		588.5
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	615.6		587.3
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	23.8		1.2
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0	
<b>Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	0.0		0.0
	Verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	92.0		66.2
	Depotverbindlichkeiten aus abgebener Rückversicherung	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	36.6		38.2
	Sonstige Passiven	0.9		0.7
	Passive Rechnungsabgrenzungen	11.5		2.3
	Nachrangige Verbindlichkeiten	0.0		0.0
<b>Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>780.3</b>		<b>696.0</b>
	<b>Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>592.2</b>		<b>542.3</b>

\*BEL: Best Estimate of Liabilities

**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage  
"Solvabilität Solo"**

Währung: CHF oder  
Währung SST  
Berichterstattung  
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
<b>Herleitung RTK</b>	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	592.2		2097.8
	Abzüge	0.0		-20.0
	<b>Kernkapital</b>	592.2		2077.8
	Ergänzendes Kapital	0.0		0.0
	<b>RTK</b>	592.2		2077.8

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
<b>Herleitung Zielkapital</b>	Versicherungstechnisches Risiko	169.5		641.7
	Marktrisiko	90.8		229.8
	Diversifikationseffekte	-64.5		-198.6
	Kreditrisiko	12.9		40.2
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	61.9		153.3
	<b>Zielkapital</b>	270.7		866.4

	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
	in %	in %	in %
<b>SST-Quotient</b>	270.2%		285.2%